

VerfasserIn:

Wien, _____

Bauvorhaben:

(Gegenstand)

(Adresse)

(Bauwerber)

Mit **EUR 6,00** Bundesgebühr zu
vergebühren!

(Bei Bauanzeigen gebührenfrei)

Für das oben angeführte Bauvorhaben wird um die Erteilung der Baubewilligung angesucht.

Dem Ansuchen sind die Einreichpläne,

verfasst von _____

Plan Nr. . _____

Plandatum _____

beigelegt.

Erklärung gem. § 3 Abs. 5 WGarG 2008

Es wird erklärt, dass bei der Planung der Garage die Bedürfnisse einer ungehinderten, sicheren und alltagstauglichen Benützung für unterschiedliche soziale Nutzergruppen, insbesondere für Kinder, Frauen, Familien und SeniorInnen berücksichtigt wurden. Dabei wurden bzw. werden insbesondere folgende Aspekte beachtet:

1. klare, übersichtliche Beschilderungen und Markierungen,
2. breitere und klar abgegrenzte Fußgängerbereiche,
3. spezielle Parkplätze für ältere Menschen, Gehbehinderte und Personen mit Kleinkindern und Kinderwagen

Insbesondere werden

- _____ barrierefreie Stellplätze (entsprechend § 8 WGarG 2008 u. OIB-RL 4, 2.10.4)
- _____ Stellplätze für Personen mit Kleinkindern und Kinderwagen (gute Entlade- und Ausstiegsmöglichkeit, im Nahbereich des Ausganges, gut beleuchtet)
- _____ Stellplätze für Frauen (im Nahbereich des Ausganges, gut beleuchtet, außerhalb angstbesetzter Zonen)

geplant.

Unterfertigung
(PlanverfasserIn)